Nr. 21
2016

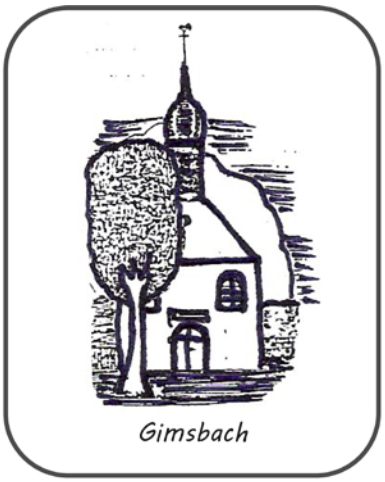
Protestantischer

Potzbergbote

Juni - August

Der Herr gab zur Antwort: Ich will meine ganze Schönheit vor dir vorüberziehen lassen und den Namen des Herrn vor dir ausrufen· Ich gewähre Gnade, wem ich will, und ich schenke Erbarmen, wem ich will· (Ex 33,19)

Neunkirchen am Potzberg



Gimsbach

Mühlbach am Glan

Isolde Hellwig
Fotografin

Im Dellchen 5
66909 Gimsbach
Tel. 06383-57173
Mobil 0171-9936012
isoldehellwig@web.de

Passbilder
Bewerbung
Portrait
Hochzeit
Portrait
Neugeborene
Babies / Kinder
Familien
Gruppen
Werbung ...

Sommer - Sonne und der liebe Gott

Liebe Leserinnen und Leser,
beim Gottesdienst im Grünen hat der Posaunenchor in diesem Jahr unter anderem das Lied „Über den Wolken“ von Reinhard Mey gespielt. Mit der Sommer- und Urlaubszeit kommen viele diesem Traum ein Stückchen näher. Heute ist Fliegen ja nichts Besonderes mehr und manchmal lockt der Flug in die sonnige Fremde schon für wenig Geld.

Vor 2000 Jahren, zur Zeit Jesu Christi, war das Fliegen für die Menschen undenkbar und hätte man fliegen gekonnt, dann hätte man wohl versucht dem Himmel und damit Gott ein Stück näher zu kommen und wäre nicht in Urlaub geflogen.

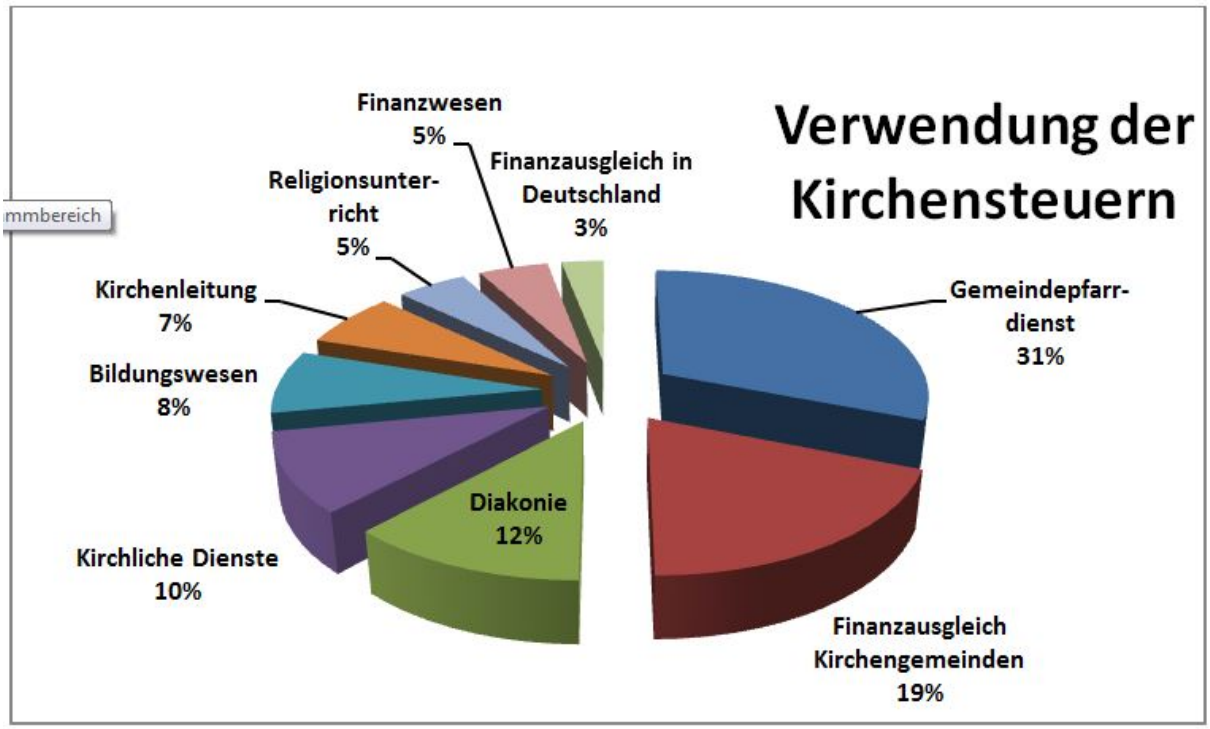
Wie fühlen wir uns denn heute beim Fliegen? Dem Himmel ein Stückchen näher und in Gottes Schoß? Die meisten Fluggäste haben wohl eher ein flaues Gefühl in der Magengrube und wenn sie an Gott denken, dann eher bei einem Stoßgebet, damit der Flieger auch wieder gut landet.
Vielleicht nutzen Sie mal beim nächsten Flug die Zeit für ein stilles Zwiegespräch mit Gott und vielleicht verlieren Sie dann auch die Angst vorm Fliegen. Wie auch immer, mit oder ohne Zwiegespräch, das Redaktionsteam des Potzbergboten wünscht allen Leserinnen und Lesern einen sonnigen und erholsamen Urlaub. Dies gilt natürlich auch für alle, die nicht über die Wolken kommen und hier die schöne Landschaft rund um den Potzberg genießen.

Erkenntnis

So mancher, der im Urlaub war, dem wird das eine nachher klar:
Schön ist es anderswo zu sein, doch fährt er gerne… wieder heim.

Kirchensteuer - muss das sein?

Durchweg in allen Konfessionen haben die Kirchenaustritte deutlich zugenommen. Warum Kirchensteuer zahlen für eine Kirche, mit der man nichts am Hut hat oder die man nicht braucht? Die paar Euro kann man dann auch noch sparen. So denkt vielleicht gerade mehrheitlich die jüngere Generation und merkt erst dann bei anstehender Hochzeit oder Taufe, dass ohne die Kirche was fehlt.
Für die Kirchen ist dies teilweise ein großes Problem, schließlich fehlen damit die Einnahmen zur Bewältigung des laufenden Betriebes. Denn die Kirchen bieten für unsere Kirchensteuer natürlich weit mehr als nur das Rahmenprogramm für familiäre Feste und Bestattungen. So sind unsere Pfarrerinnen und Pfarrer aktiv in der Seelsorge für ältere, einsame und kranke Gemeindeglieder, engagieren sich in der Jugendarbeit und fördern soziale Projekte (Tafeln oder Netzwerk der Hilfe …).
Unsere Kirchen betreiben Kindergärten, Heime und Krankenhäuser und leisten somit einen großen Dienst an der Allgemeinheit.



Der Finanzausgleich der Kirchengemeinden beinhaltet allgemeine Schlüsselzuweisungen, Baumittel an Kirchengemeinden, Personalkosten, z.B. für Kantoren. Unter allgemeine kirchliche Dienste fallen die Kirchenmusik, Gemeindepädagogische Dienste, Jugendarbeit, Krankenhausseelsorge …
Aus dem Anteil „Bildungswesen“ finanzieren sich unter anderem das Trifels-Gymnasium Annweiler, die Evangelische Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft, die Evangelische Akademie und Tagungshäuser.
Das allgemeine Finanzwesen beinhaltet z.B. Dienstgebäude, Verwaltungs-kosten an die Finanzverwaltung für die Erhebung der Kirchensteuer, Umlage an die Evangelische Kirche in Deutschland zur Finanzierung der Ausgaben der EKD.

Unsere Kirchensteuern sind also auch ein Beitrag in die Solidargemeinschaft und dienen nicht nur der Bezahlung der Pfarrerinnen und Pfarrer.
Vielleicht motiviert ja diese Überlegung manches Gemeindeglied, die Steuer mit anderen Augen und nicht nur als lästige Abgabe zu sehen.

Hochzeit:

Eine Hochzeit ist ein ganz besonderer Schritt im Leben eines Paares und viele wünschen sich durch eine kirchliche Trauung auch den Segen Gottes.

Zuständig für die Trauung ist der jeweilige Pfarrer und die Kirche am Wohnort, aber auch in anderen Kirchen kann geheiratet werden (mit einem Entlassschein, der problemlos beim zuständigen Ortspfarrer erhältlich ist), wobei in diesen Fällen dann manchmal eine „Miete“ für die Kirche fällig ist. So wurde etwa beschlossen, dass ortsfremde Paare zum Erhalt der Gimsbacher Kirche für eine Trauung dort 100€ bezahlen müssen. Der Pfarrer selbst kostet nichts (Sie zahlen ja Kirchensteuer), aber für den Kirchendienst kommen nochmal 30€ dazu und, auf Wunsch, der Organist für 35€. Am Ausgang wird, wie bei jedem Gottesdienst, eine Kollekte eingesammelt, die der jeweiligen Kirchengemeinde zugutekommt.
Damit die Trauung auch am Wunschtermin stattfinden kann, ist eine sehr zeitige Kontaktaufnahme mit dem Pfarramt erforderlich, viele Paare melden sich bereits 1 Jahr vorher. Um jedem Brautpaar gerecht zu werden, ist es mir persönlich ein Anliegen, nur eine Trauung am Tag vorzunehmen. Auf individuelle Wünsche, was etwa die Musik (eigene Band oder Sänger o.Ä.) oder das Schmücken der Kirche betrifft, kann in den meisten Fällen eingegangen werden. Was allerdings im Gesamtpresbyterium ausgeschlossen wurde, ist die Teilnahme von Tieren an der Zeremonie (etwa als Ringträger) und in der Kirche. Um die Trauung möglichst persönlich zu gestalten, sind 2-3 Gespräche im Vorfeld mit dem Pfarrer nötig zum Kennenlernen.
Hierbei geht es z.B. um den Ablauf, den Gottesdienst oder die Liebesgeschichte des Paars.

Eine wichtige Rolle hierbei spielt der Trauspruch aus der Bibel, der wie ein Motto über der Hochzeit steht, das Paar im weiteren Leben begleiten soll und deswegen auch sorgfältig ausgewählt werden sollte. Beispiele hierzu finden Sie unter
www.trauspruch.de oder auf der Homepage der Landeskirche:
www.evkirchepfalz.de/glaube-und-leben/trauung.html.

Eine Hochzeit geht auch dann, wenn einer der Partner ausgetreten ist oder einer anderen Konfession angehört, auch ökumenische Trauungen sind möglich. Für gleichgeschlechtliche Paare bietet die Landeskirche Segnungs-Gottesdienste an- ob eine solche Möglichkeit in Ihrer Gemeinde besteht, erfahren Sie im zuständigen Pfarramt.
In dem Traugottesdienst kann auch die Taufe eines gemeinsamen Kindes erfolgen, dann handelt es sich um eine „Traufe“.

Der Höhepunkt ist natürlich das „Ja-Wort“, das gerne auch in Kombination mit einem eigenen Trauversprechen erfolgen kann. Fotografieren und Filmen sind grundsätzlich gestattet, wenn es dezent und unauffällig vonstattengeht - der Gottesdienst darf davon nicht gestört werden. Die Trauzeugen (die es für die evangelische Zeremonie an sich formal nicht braucht) oder Familienangehörige können sich gerne bei den Lesungen oder Fürbitten beteiligen. Eine schöne Möglichkeit ist auch die Feier des Abendmahls während der Trauung im Kreis der Familie und Gäste. Eine Hochzeit muss grundsätzlich an einem Ort stattfinden, der öffentlich zugänglich ist, also z.B. einer Kirche oder Kapelle- der heimische Garten etwa ist nicht möglich.

Jugendtreff

Die neugegründete Jugendgruppe in Föckelberg ist ein großer Erfolg. Viele Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren treffen sich alle zwei Wochen um 18.30 Uhr im Jugendraum, um gemeinsam Zeit zu verbringen. Für gute Laune ist immer bestens gesorgt. Sei es am Billardtisch, am Tischkicker, beim Kartenspielen oder sogar beim Pizzaessen, langweilig wird es nie. Außerdem können gemeinsame Ausflüge geplant werden. So vergehen einige Stunden bei guter Musik und Spaß im Nu und man freut sich schon auf das nächste Treffen.

Gottesdienst zur Osternacht 2016

In diesem Jahr wurde die Osternacht in der Unionskirche in Neunkirchen am Potzberg gefeiert. Bereits um 6:30 Uhr trafen sich die Kirchenbesucher in der nur durch wenige Kerzen beleuchteten Kirche. Unter Mitwirkung der Presbyter und einiger Jugendlicher gab es Lesungen aus den Evangelien nach Matthäus, Markus und Johannes.
Nach und nach wurden dann immer mehr Kerzen in der Kirche angezündet und durch die Fenster der Unions-kirche konnte man den anstehenden Sonnenaufgang erkennen. Zum Ende des Gottesdienstes wurde das Osterlicht vom Altar an alle Gottesdienstbesucher weitergegeben.
Jesus spricht: „**Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.**“
Im Anschluss an den Gottesdienst traf man sich im Jugendheim zu einem gemeinsamen Frühstück und Gedankenaustausch.

Auch wenn der Gottesdienst in Verbindung mit der Umstellung auf die Sommerzeit besonders früh begann, so war die Osternacht ein ganz besonderes Erlebnis.

Urlaubsvertretung

Vom 20. bis 29. Juni 2016 hat Pfrin Janina Kuhn Urlaub.
Die Vertretung übernimmt Pfrin Ilse Gut-Müller aus Quirnbach, Telefon: 06383 / 993017

Ernennung zu Ehrenpresbytern

Am Ostermontag wurden im Rahmen des Gottesdienstes in der Barrockkirche in Gimsbach Ehrenpresbyter ernannt.

Hans Neu

Heide Spies

Waldemar Rech

Hans Neu († Feb. 2016) wurde für 30 Jahre, Heide Spies für 36 Jahre und Waldemar Rech für 42 Jahre Mitarbeit im Presbyterium der Kirchengemeinde geehrt. Neben den allgemeinen Arbeiten im örtlichen Presbyterium bekleideten die drei Geehrten auch noch zahlreiche Zusatzämter z.B. als Schriftführer oder Mitglieder in der Bezirks- und Landessynode. Die Geehrten, bzw. deren Familienangehörige, erhielten eine Ehrenurkunde von Pfarrerin Janina Kuhn sowie einen Gutschein von der Kirchengemeinde.

Ohne die tatkräftige Mitwirkung der Presbyterien könnte eine Kirchengemeinde kaum die vielfältigen Arbeiten bewältigen.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Kirchenbesucher zu einem kleinen Sektumtrunk eingeladen.

In der Kirchengemeinde Neunkirchen am Potzberg wurde Herr **Karl Albert** am 29.11. zum Ehrenpresbyter ernannt, der von 1972 – 2014 mit Unterbrechungen voll gültiges Mitglied im Presbyterium der Kirchengemeinde Neunkirchen war.

Gottesdienst im Grünen an Christi Himmelfahrt

Rund 140 Besucher kamen in diesem Jahr bei sonnigem Wetter zum **Gottesdienst im Grünen** auf den Potzberg.

Ein herrlicher Tag um Christi Himmelfahrt zu feiern. Dekan Lars Stetzenbach hielt eine sehr schöne themenbezogene Predigt, die musikalisch vom Posaunenchor umrahmt wurde.

Nach dem Gottesdienst konnte man bei Kaffee, Kuchen und Würstchen gemütlich zusammensitzen.

Freud und Leid

Bestattet wurden:

Keine Taufen und Keine Trauungen

Sommer **von Mechthild Neugebauer**

Grüne Wälder, wogende Felder
Blumen blühen weit und breit.
Bienen summen, Vögel zwitschern,
O, du schöne Sommerzeit.

Güldene Sonne hoch am Himmel
Silbermond und Sternenpracht
Die Natur und all dies Schöne,
hat unser Schöpfer wohl durchdacht.

Jedes Tier und jede Pflanze
Hat auf dieser Erde Platz,
unsere liebe Mutter Erde
ist für uns alle der größte Schatz.

NETZWERK DER HILFE

3. Infobrief rund um den Potzberg

Gimsbach, den 30.04.2016

Es schreibt Ihnen:
Horst Bayer / Administrator bei NETZWERK DER HILFE rund um den Potzberg

Sehr geehrte Helferinnen, Helfer und interessierte Mitbürger!

Unser NETZWERK hat sich als Spenden-Drehscheibe bewährt!

Dank Ihrer aktiven Mithilfe haben wir eine stolze Bilanz der Sachspendenvermittlung aufzuweisen. Seit Ende November 2015 bis zum
30. April konnten wir nachweisbar 223 einzelne Vermittlungen durch-führen - ein Zeichen der guten Zusammenarbeit im NETZWERK! Die inzwischen über 20 Helferkreise der einzelnen Dörfer haben das mit Anfragen und Ihren Spenden ermöglicht.

Mit diesen 223 Vermittlungen ist viel Arbeitseinsatz vor Ort verbunden. Das Helfer-team bringt sich bei den Asylbewerber-Familien ein und erkennt, was fehlt. Ich als Administrator unserer Facebook-Gruppe werde informiert, und schon beginnt eine gezielte Suche via Facebook. Wenn jemand einen gesuchten Artikel abgeben kann, erfolgen der verdeckte Adressen-Austausch und die Terminabsprache für die Abholung. Dies geschieht im Normalfall durch ein Mitglied des suchenden Helferkreises. Erfreulicherweise werden auch viele Artikel direkt von den Spendern zu mir nach Gimsbach gebracht und abgeholt. Und damit ist wieder eine Vermittlungs-Aktion erfolgreich zu Ende gebracht worden.

Nicht immer gehen Spenden nur an Asylbewerber – manche Möbel-stücke oder Gebrauchsgegenstände werden auch an „Jedermann“ vermittelt, wenn gerade bei der eigentlichen Zielgruppe kein Bedarf ist – gerne gegen eine kleine Spende, mit der wiederum Kleinigkeiten gekauft werden können (z.B. Reparaturmaterial).

Alles für Baby und Kind	56	Küche / Waschen / Elektro	29
Fahrräder	16	Spiele / Sport / Schuhe	15
Möbel, Einrichtung	107	Summe	223

Noch ein paar Informationen...

Es gibt immer noch Unklarheiten oder Missverständnisse um den Aufgabenbereich der NETZWERK-Gruppe in Facebook. Hier einige Informationen:

- Das NETZWERK ist – wie oben erläutert – in erster Linie eine „Spenden-Drehscheibe“, die zwar die Helfer miteinander vernetzt, aber sich NICHT als eine Art übergeordneter „Verein“ versteht.
- Zielgruppe sind die Helfer, NICHT die „Geholfenen“. Die Bedarfsmeldungen nach Sachspenden soll grundsätzlich über die Personen aus dem Helferkreis einer Gemeinde an das NETZWERK gehen. Dadurch werden Mehrfachbearbeitungen vermieden und eine gute Abwicklung (die ja üblicherweise auch den Transport beinhaltet!) vor Ort gewährleistet.
- Die Beschaffung oder Vermittlung der Sachspenden ist bei den aktiven Mit-gliedern in der Facebook NETZWERK-Gruppe sehr schnell geworden. Oft werden an einem Tag mehrere Artikel eingestellt und innerhalb weniger Stunden gelingt die Vermittlung. Es lohnt sich regelmäßig reinzuschauen!
- Einige unserer Mitglieder haben viele ihrer FB- Freunde/Bekannten zu uns eingeladen. Erfreulicherweise konnte so vor 2 Wochen unsere Mitgliederzahl beim NETZWERK auf 600 Personen erhöht werden. Je mehr Mitglieder, desto leichter kann eine Vermittlung erfolgen, ohne dass „immer die gleichen“ ran müssen. Um weiterhin Erfolg zu haben, müssen wir weiter wachsen!

Ambitionen - Visionen

In letzter Zeit wurde ich oft gefragt, ob man auch den deutschen Bedürftigen etwas über unser NETZWERK beschaffen würde. Ja natürlich - das haben wir bereits in unserer Gründungserklärung festgelegt und wir konnten auch schon einige Wünsche erfüllen. Vorgeschaltet sollte auch hier immer der Helferkreis des jeweiligen Dorfes sein. Können sich die nun in großer Zahl bestehenden Helferkreise (besonders bei eventuell ausbleibenden neuen Asylbewerbern) vermehrt auch für die deutschen Bedürftigen in unseren Dörfern bemühen? Das muss wohl jede Helfergruppe für sich entscheiden. Die bewährte Unterstützung durch die Facebook-Netzwerkgruppe kann ich den aktiven Helfergruppen schon jetzt zusagen.

Wie ist Ihre Meinung dazu? Dafür werde ich im NETZWERK rechtzeitig eine Diskussionsplattform erstellen. Als Ihr Administrator bitte ich um Sie um Ihre Meinung und sage dafür schon jetzt herzlichen Dank.

Mit besten Grüßen

Ihr Horst Bayer

© NETZWERK DER HILFE rund um den Potzberg

horst.bayer@gmx.com * Tel. 06383-1769

https://www.facebook.com/groups/netzwerk.potzberg Spenden-Börse auf FB

www.pfarrei-am-potzberg.de/netzwerk/ Homepage mit Infos

www.matzenbach.de Einige Angebote und Suchanfragen

Wie erreiche in wen?

Pfarramt	Kirchbergstraße 7, 66887 Neunkirchen a.P. **Pfarrerin Janina Kuhn** ☎ **06385 / 349** ✉ pfarramt.am.potzberg@evkirchepfalz.de
Gimsbach	
Kirchendiener	Claudia & Waldemar Tamm ☎ 06383 / 5142
Presbyterium	Vorsitzender: Waldemar Tamm ☎ 06383 / 5142 ✉ waldemar.tamm@pfarrei-am-potzberg.de
Edna Dockendorf Alexander Rech Vertreter: Wilfried Hamm	Bettina Niebergall Marina Sitter
Barockkirche: Neunkircher Straße 9, Dorfgemeinschaftshaus: neben der Kirche	
Mühlbach	
Kirchendienerin	Charlotte Christoffel ☎ 06381 / 996053 oder 06381 / 429296
Presbyterium	Vorsitzender: Wolfgang Steigner ☎ 06381 / 2699 ✉ wolfgang.steigner@pfarrei-am-potzberg.de
Anna Gillenberger Heidelinde Löbel Vertreter: Torsten Reichert	Gregor Holzhauser , Gerhard Weidler
Zur Kirche: Zugang Treppe neben Moorstraße 15 und Zufahrt Potzbergstraße, dann nach dem Friedhof links 30 m den Berg hinauf und oberhalb des Friedhofs wieder in Richtung Mühlbach. Pfarrhaus mit Gemeinderaum: Moorstraße 52	
Neunkirchen	
Kirchendienerin	Michaela Riegler
Presbyterium	Vorsitzende: Doris Bertges ☎ 06385 / 925892 ✉ doris.bertges@pfarrei-am-potzberg.de
Rosemarie Decker Jürgen Weisenstein Joachim Neugebauer	Doris Krzischke
Jugendheim Vermietung: Pfrin Janina Kuhn ☎ 06385 / 349 Unionskirche: neben Pfarrhaus, Jugendheim: Armin-Huber-Weg 2	
Gemeindediakon: Peter Christmann	✉ christmann.peter@t-online.de

Gottesdienste Juni – August

Datum		Mühlbach	Neunkirchen	Gimsbach
28.05.	Dialogpredigt			18:00 Uhr
29.05.	1. So. nach Trinitatis		10:15 Uhr	
05.06.	2. So. nach Trinitatis	9:00 Uhr		10:15 Uhr beim Gartenfest rund um die Kirche
11.06.	Samstag	18:00 Uhr		
12.06.	3. So. nach Trinitatis		10:15 Uhr	9:00 Uhr
19.06.	4. So. nach Trinitatis	Jubelkonfirmation 10:00 Uhr	10:15 Uhr mit Lektor	
26.06.	5. So. nach Trinitatis		10:15 Uhr	9:00 Uhr
03.07.	6. So. nach Trinitatis *„Die Taufe – oder lasst uns Adam ersäufen!“*	9:00 Uhr		
09.07.	Samstag	18:00 Uhr		
10.07.	7. So. nach Trinitatis		10:15 Uhr	9:00 Uhr
17.07.	8. So. nach Trinitatis *„Der frühe Vogel fängt den Wurm – vom Licht machen und aufwachen“*	9:00 Uhr	10:15 Uhr	
23.07.	Traufe in Neunkirchen		14:00 Uhr	
24.07.	9. So. nach Trinitatis		10:15 Uhr	9:00 Uhr
30.07.	Trauung in Gimsbach			
31.07.	10. So. nach Trinitatis		10:15 Uhr	
06.08.	Trauung in Gimsbach			
07.08.	11. So. nach Trinitatis	9:00 Uhr		
13.08.		18:00 Uhr		
14.08.	12. So. nach Trinitatis Taufe in NK		10:15 Uhr	9:00 Uhr
20.08.	Trauung in Neunkirchen			
21.08.	13. So. nach Trinitatis *„Vom Gutmenschentum und seinen Folgen“*	9:00 Uhr	10:15 Uhr	
27.08.	Trauung in Gimsbach			
28.08.	14. So. nach Trinitatis		10:15 Uhr	9:00 Uhr
30.08.	Schulanfangsgottesdienst			
04.09.	15. So. nach Trinitatis *„Immer schön nüchtern bleiben, der Teufel lauert auf seine Chance!“*	9:00 Uhr		
10.09.		18:00 Uhr		
11.09.	16. So. nach Trinitatis		10:15 Uhr	9:00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

	Wann und Wo?	Wer?
Neunkirchen		
Kindergottesdienst	Jeden Montag um 17:00 Uhr, außer in den Ferien, Jugendheim	Fr. G. Müller + Team (KiGa Neunkirchen)
Krabbelgruppe	Dienstag 15:00 Uhr, Jugendheim	Fr. C. Rübel
Kirchenchor	Dienstags ab 19:30 Uhr, Jugendheim	Hr. B. Schweizer
Senioren I	Erster Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr Jugendheim	Fr. Schröder & Team
Konfis/Präpis	Donnerstags 15:30 Uhr – 17:00 Uhr, im Wechsel Konfis/Präpis, außer in den Ferien, Jugendheim	Pfrrin Kuhn
Posaunenchor	Donnerstag 20:00 Uhr, Samstag 17:00 Uhr, in der Regel im Jugendheim	Fr. C. Göttel
TREFF	Letzter Freitag im Monat ab 18:00 Uhr, Jugendheim, siehe Veranstaltungskalender!	D. & M. Bertges, Diakon Christmann
Mühlbach		
Krabbelgruppe	Mittwoch 10:00 Uhr im Pfarrhaus, 2x im Monat, in der Regel 2. und 4. Mittwoch	Fr. Kraus, Tel: 0176 22932443

Veranstaltungskalender

immer aktuell: **www.pfarrei-am-potzberg.de/kalender/**

Facebook-Gruppe: „Protestantische Pfarrei am Potzberg“

Sa.	28.05.	18:00 Uhr	GB	Dialog-Predigt Pfrin Janina Kuhn und Bezirkskirchenrat Tamm
So.	05.06.	10:15 Uhr	GB	Gottesdienst Gartenfest der Singgemeinschaft rund um die Kirche
Di.	07.06.	18:00 Uhr		Frauen der Reformationszeit – Material- und Ideenbörse für Gruppenleiterinnen – Prot. Gemeindehaus Rammelsbach Anmeldung: Doris Borger 0631 / 3642-230 Mail: doris.borger@evkirchepfalz.de
Di.	14.06.	14:30 Uhr	MÜ	Seniorenkreis in Mühlbach
Sa.	18.06.	15:00 Uhr	MÜ	Büchermarkt mit Kaffee und Kuchen im Pfarrhaus Mühlbach
So.	19.06.	10:00 Uhr	MÜ	Jubelkonfirmation in Mühlbach
Fr.	24.06.	18:00 Uhr	NK	TREFF in Neunkirchen – Jugendheim
So.	26.06.		GB	„Tag der offenen Höfe“
Do.	30.06.	19:30 Uhr		Tänze aus der Finnischen Messe - Katharina von Bora Haus Kusel, Unkosten 3 € für Tanzbeschreibungen. Leitung Bettina Lukascyk
Sa.	02.07.	14:00 Uhr	NK	Fest zum 25-jährigen Bestehen des Kindergartens Neunkirchen
Do.	07.07.	19:00 Uhr	NK	Elternabend Konfirmation 2018 im Jugendheim
Fr.-	08.07.			08. bis 10.07. Klausur der Presbyterien in Neustadt/WStr.
So.	10.07.			08. bis 10.07. Klausur der Presbyterien in Neustadt/WStr.
So.	31.07.	10:15 Uhr	NK	Ökumenischer Gottesdienst mit Agapemahl in Neunkirchen
Sa.	20.08.	bis 21.08.		Studienfahrt nach Fulda und Marburg - Musical „Der Medicus“ und „Luther in Marburg“ - Kosten inkl. Musical, Fahrtkosten, Führungen in Fulda und Marburg. ÜF im DZ 160€ p.P., im EZ 175 € Anmeldung: Bettina Lukascyk, 0151 / 27130839
Fr.	26.08.	18:00 Uhr	NK	TREFF in Neunkirchen – Jugendheim

FB = Föckelberg, GB = Gimsbach, MA = Matzenbach, MÜ = Mühlbach,
NK = Neunkirchen Termine bitte melden an:
pfarramt.am.potzberg@evkirchepfalz.de Pfrin Janina Kuhn ☎ 06385 / 349

Konfirmation 2018:

Bist du 2003 oder 2004 geboren und hast Bock, dich 2018 konfirmieren zu lassen?
Dann bist du nach den Sommerferien herzlich willkommen im neuen
Konfi-Kurs. Für nähere Informationen gibt es einen **Elternabend** (für deine Eltern)
am 7.7. um 19 Uhr im Jugendheim Neunkirchen.
Auch wenn du nicht getauft bist, bist du hier richtig, wenn du dich für Jesus, Gott und den Sinn des Lebens interessierst.

Kindertreff von 8-11 Jahren

Hallo!
Du bist zwischen 8 und 12 Jahre alt und hast Lust, alle 4 Wochen eine Stunde mit Gleichaltrigen zu verbringen und coole Aktionen zu machen, z.B. Basteln, Backen, willst vor allem Spielen und Spaß haben?

Dann komm doch mit deinen Eltern am

Do, 23. Juni von 17.30 - 18.30 Uhr nach Neunkirchen

ins Jugendheim zum Potzberg-Kids-Informationstreffen und Kennenlernen.
An diesem Tag soll dann auch ein Termin für künftige Treffen gefunden werden (angedacht ist mittwochs oder donnerstags von 17-18 Uhr).
Wir freuen uns auf dich!

PS: Für mehr Infos einfach im Pfarramt anrufen, per Mail oder auf Facebook schreiben.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Freitag, 5. August 2016

Impressum
Herausgeber: Protestantische Pfarrei am Potzberg, Pfarrerin Janina Kuhn
Kirchbergstraße 7, 66887 Neunkirchen am Potzberg
Telefon 06385 / 349 - pfarramt.am.potzberg@evkirchepfalz.de
Redaktion: Edna Dockendorf (ED), Heidelinde Löbel (HL), Janina Kuhn (JK), Bettina Niebergall (BN), Sigmund Niebergall (SN) Tel: 06383 / 57176, Wolfgang Steigner (WS), Waldemar Tamm (WT)
Druck Innenteil: Protestantische Kirchengemeinde Altenkirchen

Spendenkonten:

Mühlbach	**DE80 5405 1550 0120 0098 16**
Gimsbach	**DE69 5405 1550 0120 0062 70**
Neunkirchen	**DE68 5405 1550 0120 0062 88**

Berg- und Tal-Chor

1875 e.V.

Neunkirchen am Potzberg

Singen macht Spaß,
Singen tut gut,
ja Singen macht munter
und Singen macht Mut!

Haben Sie Interesse mitzusingen?

Dann kommen Sie einfach zur Chorprobe!

Mittwochs 19:30 Uhr
Jugendheim Neunkirchen
Infos: Max Rübel, Tel. 06383 / 1365

Taxi- & Mietwagenverkehr

Brückner
Großwiese 11
66909 Matzenbach

☎ **06383/1460**
0171/1419365

Wir empfehlen uns für:
- Krankenfahrten (Chemo-Strahlen-therapie)
- Airport-Service
- Kleinbus-Vermietung (Großraum-Taxi)

Weber
Licht ist Leben
Inh. Gerhard Görner eK
persönlich & kompetent

INFORMATIONS- und ELEKTROTECHNIK

Moorstraße 15, 66885 Mühlbach
Telefon: 06381/6352
Telefax: 06381/70769
internet: www.lichtistleben.de
e-mail: Weber@lichtistleben.de

- Elektroinstallationen in Neu- und Altbau
- Informations- und Elektrotechnik
- Steuerungstechnik
- Netzwerktechnik
- Telefonanlagenbau
- Einbruchmeldeanlagen
- Antennenbau
- Geräteprüfung nach VDE
- Kundendienst

Konfirmation 2016

Aus Mühlbach:

· Leon Arnold · Pascal Habermann ·

· Jannik Weintz · Robert Winschu ·

Aus Oberstaufenbach:

· Wesley Fleming · Jonathan Heil ·

· Dennis Schneidereit

Aus Föckelberg:

· Andrey Haas · Marcel Jung ·

Aus Neunkirchen:

· Nancy Eislöffel · Michelle Knobe ·

· Anika Königstein · Saskia Königstein ·

Aus Matzenbach:

· Amelie Spies ·

Aus Godelhausen:

· Yannick Raab ·